

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG):**  
**Widmung von öffentlichen Straßen**

Der Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2024 folgende Widmung sowie Widmungsänderung (Art. 6 BayStrWG i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) beschlossen.

**Fuggerstraße als Ortsstraße/Änderung**

Anfangspunkt:	Einmündung Heimgartenstraße
Endpunkt:	Im Norden Walter-Gropius-Weg Im Osten Wendehammer Grenze zu Fl.-Nrn. 299/99 und 299/120
Gemarkung:	Zirndorf
Grundstück(e):	Fl.-Nr. 299/8 Fl.-Nr. 299/91 (fehlt bislang) Fl.-Nr.299/112(fehlt bislang) Fl.-Nr. 299/13 (fehlt bislang) Fl.-Nr. 299/50(fehlt bislang)
Eigentümer:	Stadt Zirndorf
Träger der Straßenbaulast:	Stadt Zirndorf
Länge:	244 Meter (bislang 70 Meter)
Ausbauzustand:	ausgebaut
Widmungsbeschränkung:	keine

**Walter-Gropius-Weg als Ortsstraße/Neu**

Anfangspunkt:	Einmündung Heimgartenstraße
Endpunkt:	Wendehammer
Gemarkung:	Zirndorf
Grundstück(e):	Fl.-Nr. 299/70
Eigentümer:	Stadt Zirndorf
Träger der Straßenbaulast:	Stadt Zirndorf
Länge:	102 Meter
Ausbauzustand:	ausgebaut
Widmungsbeschränkung:	keine

Die Widmungsunterlagen für die vorgenannten Straßen und Wege können für die Dauer eines Monats ab der Bekanntmachung im Rathaus der Stadt Zirndorf, Bauverwaltung, Fürther Str. 4, Zimmer B 1.04, während der allgemeinen Geschäftszeiten eingesehen werden. Die Rechtsbehelfsbelehrung ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,  
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,  
Hausanschrift: Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach.**

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Zirndorf, 17.09.2024

Gez.  
Thomas Zwingel  
1. Bürgermeister